Schriften zum Gesellschafts-,
Bank- und Kapitalmarktrecht 90

Samuel Matthias Wunderlich

Die Digitalisierung der Hauptversammlung

Nomos

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-8941-2

Schriften zum Gesellschafts-,
Bank- und Kapitalmarktrecht

Herausgegeben von
Prof. Dr. Gregor Bachmann, Humboldt Universität zu Berlin
Prof. Dr. Matthias Casper, Universität Münster
Prof. Dr. Carsten Schäfer, Universität Mannheim
Prof. Dr. Rüdiger Veil, LMU München

Band 90

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-8941-2

Samuel Matthias Wunderlich

Die Digitalisierung der Hauptversammlung



Nomos

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-8941-2

The book processing charge was funded by the Baden-Württemberg Ministry of Science, Research and Arts in the funding programme Open Access Publishing and the University of Freiburg.

Dekan:	Prof. Dr. Katharina von Koppenfels-Spies
Erstgutachter:	Prof. Dr. Hanno Merkt, LL. M. (Univ. of Chicago)
Zweitgutachter:	Prof. Dr. Jan Lieder, LL.M. (Harvard)
Tag der mündlichen Prüfung:	02.02.2022

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Zugl.: Diss., Freiburg, Univ., 2022

1. Auflage 2022

© Samuel Matthias Wunderlich

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-8487-8941-2
ISBN (ePDF): 978-3-7489-3218-5

DOI: https://doi.org/10.5771/9783748932185

Onlineversion
Nomos eLibrary

Dieses Werk ist lizensiert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-8941-2

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau im Wintersemester 2021/2022 als Dissertation angenommen. Gesetzgebung, Literatur und Rechtsprechung konnten noch bis Februar 2022 berücksichtigt werden.

Meinem Doktorvater Herrn Professor Dr. Hanno Merkt, LL. M. (Univ. of Chicago), gebührt großer Dank für die Betreuung der Arbeit sowie das Gewähren wissenschaftlicher Freiheit bei ihrer Erstellung. Dankbar bin ich ihm darüber hinaus dafür, dass ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter an seinem Institut für Ausländisches und Internationales Privatrecht, Abt. II, arbeiten durfte. Die Zeit am Institut werde ich sowohl wegen der überaus vertrauensvollen Zusammenarbeit in spannenden Arbeitsbereichen als auch wegen meiner Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen stets in bester Erinnerung behalten. Für die zeitnahe Erstellung des Zweitgutachtens sowie wertvolle Anregungen danke ich Herrn Professor Dr. Lieder, LL. M. (Havard).

Im Verlauf der Entstehung hat mich eine Vielzahl von Menschen unterstützt, welchen allen Dank gebührt. Namentlich genannt seien Frau Johanna Schmitt, Frau Lisa und Herr Maximilian Caspar, Frau Anna Mundt, Frau Gesa Vorschütz, Herr Konstantin Bosbach, Herr Leonid Guggenberger, Herr Dr. Fabian Kehrer sowie Herr Paul Fischer. Mein besonderer Dank gilt hier Herrn Dr. Raphael Hilser und Herrn Philipp Schneider für die akribische Durchsicht des Manuskripts, kritische Anmerkungen und bereichernde Diskussionen.

Zu Dank verpflichtet bin ich zudem der Konrad-Adenauer-Stiftung, welche mich nicht nur über mein gesamtes Studium hinweg, sondern auch während meiner Promotion mit Stipendien gefördert und damit so manche Entfaltung erst ermöglicht hat.

Ebenso gilt mein Dank dem Konsortium Baden-Württemberg für die gewährte Förderung der Open Access-Publikation sowie den Herausgebern Herrn Professor Dr. Gregor Bachmann, LL.M. (Michigan), Professor Dr. Matthias Casper, Professor Dr. Carsten Schäfer und Professor Dr. Rüdiger Veil für die Aufnahme meiner Arbeit in ihre Schriftenreihe.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-8941-2

Schließlich gilt mein größter Dank meiner Familie für ihre uneingeschränkte und vorbehaltslose Unterstützung über meinen gesamten Lebensweg hinweg. Ihr ist diese Arbeit gewidmet.

Freiburg im Breisgau, im Februar 2022 *Samuel Matthias Wunderlich*

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-8941-2

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis 19

Einleitung 23
A) Einführung und Forschungsanlass 23
B) Terminologie 25
C) Gang der Untersuchung 26
D) Ziel der Untersuchung 26

Erster Teil: *Status quo ante* COVID-GesRG 27
A) Funktion, Stellung und Bedeutung der Hauptversammlung 27
B) Bisheriger Stand der Digitalisierung der Hauptversammlung 43
C) Ergebnis des ersten Teils: *Status quo ante* COVID-GesRG 59

Zweiter Teil: Hauptversammlungen unter dem COVID-GesRG 60
A) Anwendungsbereich, Kompetenzen und Hauptversammlungsgestaltung 61
B) Die Vorstandsentscheidung über das Versammlungsformat 208
C) Anfechtungsausschluss gem. § 1 Abs. 7 COVID-GesRG 213
D) Besondere Risiken der Hauptversammlung unter dem COVID-GesRG 220
E) Umsetzung des COVID-GesRG in der Hauptversammlungssaison 2020 224
F) Folgen für Funktion, Stellung und Bedeutung der Hauptversammlung 235
G) Ergebnis des zweiten Teils: Hauptversammlungen unter dem COVID-GesRG 245

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-8941-2

Dritter Teil: Die Hauptversammlung der Zukunft 248

A) Mehrwert und Risiken der Hauptversammlungsdigitalisierung 249

B) Prämissen der Weiterentwicklung unter Beachtung der Lehren aus der COVID-19-Hauptversammlung 264

C) Die Zukunft der Hauptversammlung – Szenarien und Diskussion 265

D) Gesellschaftsinterne Kompetenz für die Wahl des Versammlungsmodus 300

E) Beschlussmängelrecht 304

F) Minderheitenschutz 308

G) Folgen für Funktion, Stellung und Bedeutung der Hauptversammlung 310

H) Ergebnis des dritten Teils: Die Hauptversammlung der Zukunft 324

I) Vorschlag *de lege ferenda* 327

Vierter Teil: Schlussbetrachtung, Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in Thesen und Ausblick 330

A) Schlussbetrachtung 330

B) Zusammenfassung in Thesen 331

C) Ausblick – Referentenentwurf eines Gesetzes zur Einführung virtueller Hauptversammlungen 334

Literaturverzeichnis 345

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-8941-2

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis 19

Einleitung 23

A) Einführung und Forschungsanlass 23

B) Terminologie 25

C) Gang der Untersuchung 26

D) Ziel der Untersuchung 26

Erster Teil: *Status quo ante* COVID-GesRG 27

A) Funktion, Stellung und Bedeutung der Hauptversammlung 27

I) Die Funktionen der Hauptversammlung 27

1) Die Hauptversammlung als Willensbildungsorgan 28

2) Die Hauptversammlung als Vertretungsorgan 29

3) Die Hauptversammlung als Marketing-Instrument 30

II) Zuständigkeiten der Hauptversammlung 31

1) Gesetzliche Zuständigkeiten 31

2) Satzungsmäßige und ungeschriebene Zuständigkeiten 31

III) Stellung der Hauptversammlung im Organgefüge 32

IV) Tatsächliche Bedeutung der Hauptversammlung 33

1) Kapitalpräsenz 33

2) Immobilität 37

3) Zweckfortfall 38

4) Zwischenfazit 39

V) Die Stellung der Aktionäre und ihre Rechte 40

VI) Zwischenfazit 42

B) Bisheriger Stand der Digitalisierung der Hauptversammlung 43

I) Gesetzlich eingeräumte Digitalisierungsmöglichkeiten 43

1) Online-Hauptversammlung gem. § 118 Abs. 1 S. 2 AktG 43

a) Satzungsdisposivität des Präsenzrechts 45

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-8941-2

b) Selektive Rechtsgewährung und Einschränkungen auf Rechtsfolgenseite 47
aa) Zwingendes Recht auf Onlineabgabe eines Widerspruchs 50
bb) Anfechtungsbefugnis ohne Widerspruch 50
cc) Disposivität des Rechts auf Onlineabgabe eines Widerspruchs 51
dd) Stellungnahme 52
c) Zwischenfazit 53
2) (Elektronische) Briefwahl gem. § 118 Abs. 2 S. 1 AktG 53
3) Versammlungsübertragung in Bild und Ton 55
4) Fernteilnahme von Aufsichtsratsmitgliedern 55
II) Tatsächliche Nutzung der Möglichkeiten in der Praxis 56
III) Zwischenfazit 59

C) Ergebnis des ersten Teils: *Status quo ante* COVID-GesRG 59

Zweiter Teil: Hauptversammlungen unter dem COVID-GesRG 60

A) Anwendungsbereich, Kompetenzen und Hauptversammlungsgestaltung 61
I) Anwendungsbereich 61
1) Ordentliche und außerordentliche Hauptversammlungen 62
2) Anwendbarkeit auf bereits einberufene Hauptversammlungen 62
3) Tatsächliches Infektionsrisiko als zusätzliche Anwendungsvoraussetzung? 64
4) Zeitlicher Anwendungsbereich 65
a) Verlängerungsverordnung 65
aa) Rechtmäßigkeit der Verordnung 67
bb) Materiellrechtliche Modifikationen durch die Verordnung 69
b) Erste Verlängerung und inhaltliche Anpassung durch den Gesetzgeber 71
c) Zweite Verlängerung durch den Gesetzgeber 71
d) Zwischenfazit 72
II) Kompetenzen 73
1) Entscheidungskompetenz des Vorstands 73
a) Analoge Anwendung von § 121 Abs. 2 S. 1 AktG 75

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-8941-2

b) Zustimmungspflicht der überstimmten Vorstandsmitglieder 75
c) Beibehaltung des Einstimmigkeitserfordernisses 76
d) Entscheid 76
2) Zustimmungskompetenz des Aufsichtsrates 78
a) Mehrheitserfordernis und Delegation auf Ausschüsse 79
b) Präsenzlose Beschlussfassung 80
c) Durchsetzungsmacht kraft Vetorechts 82
3) Zwischenfazit 83
III) Fristveränderungen 83
IV) Online-Teilnahme 84
1) Satzungsbestimmungen als Grenzen der Definitionsfreiheit 85
a) Umfassende Vorstandsermächtigung in der Satzung 85
b) Erweiterung einer in der Satzung vorgesehenen Online-Teilnahme 85
c) Online-Teilnahme ohne Satzungsklausel 86
d) Beschränkung einer in der Satzung definierten Online-Teilnahme 88
2) Sonstige Aktionärsrechte als Grenzen der Definitionsfreiheit 89
a) Präsenzrecht 89
b) Recht auf Gleichbehandlung und Anfechtungsrecht 90
3) Zwischenfazit 90
V) Briefwahl 91
1) Erstreckung auf verschiedene Arten der Briefwahl 91
2) Verhältnis zu Satzungsbestimmungen 92
3) Zwischenfazit 94
VI) Versammlungsübertragung in Bild und Ton 94
1) Umfassende Vorstandskompetenz in Satzung oder Geschäftsordnung 94
2) Beschränkte oder fehlende Vorstandskompetenz in Satzung oder Geschäftsordnung 95
3) Beschränkungen gegenüber dem Satzung- oder Geschäftsordnungsinhalt 96
4) Zwischenfazit 96
VII) Fernteilnahme von Aufsichtsratsmitgliedern 97

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-8941-2

VIII) Die virtuelle Hauptversammlung nach dem COVID-GesRG 98
1) Mindestvoraussetzungen des COVID-GesRG e.F. 98
a) Bild- und Tonübertragung 99
aa) Erforderlichkeit einer Zwei-Wege-Verbindung 100
bb) Übertragungsempfänger 102
cc) Inhalt und Umfang der Übertragung 104
(1) Verfassungsrechtliche Grenzen der Versammlungsübertragung 107
(2) Datenschutzrechtliche Grenzen der Versammlungsübertragung 109
(3) Zwischenfazit 112
dd) Übertragungsmedien 113
ee) Ausnahme für börsenferne Aktiengesellschaften 114
ff) Störungsfreiheit der Übertragung 114
gg) Ermächtigungsgrundlage 115
hh) Zwischenfazit 117
b) Gewährleistung der Stimmrechtsausübung 117
aa) Form der Stimmabgabe 118
(1) Elektronische Briefwahl 119
(2) Online-Teilnahme 120
(3) Vollmachtserteilung 121
(4) Zwischenfazit 124
bb) Zeitlicher Rahmen der Stimmabgabe 124
cc) Ermächtigungsgrundlage 126
dd) Zwischenfazit 127
c) Fragemöglichkeit gem. § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 COVID-GesRG e.F. 127
aa) Fragenübermittlung im Wege der elektronischen Kommunikation 128
bb) Zeitliche Beschränkung der Fragemöglichkeit 132
cc) Fragenbeantwortung mittels Website? 135
(1) Dispens von der Sieben-Tages-Frist des § 131 Abs. 3 S. 1 Nr. 7 AktG 135
(2) Fortgeltung von § 131 Abs. 3 S. 1 Nr. 7 AktG 136
(3) Stellungnahme 137
dd) Das Recht auf Antwort 139
(1) Nichtbeantwortung „nach pflichtgemäßem, freiem Ermessen“? 141
(a) Determination durch das Europarecht 144

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-8941-2

(b) Determination durch das Grundgesetz 151
(c) Justiziabilität der Vorstandsentscheidung 154
(d) Zwischenfazit 156
(2) Priorisierung der zu beantwortenden Fragen 157
(a) Priorisierung nach Stimmanteilen 158
(b) Auswahl „sinnvoller" Fragen 159
(c) Bevorzugung von Aktionärsvereinigungen 160
(3) Zwischenfazit 161
ee) Das „Wie" der Beantwortung 162
ff) Aufsichtsratsbeteiligung 163
gg) Auskunftserzwingungsverfahren 165
hh) Ermächtigungsgrundlage 166
ii) Zwischenfazit 166
d) Widerspruchsmöglichkeit 168
e) Zwischenfazit 170
2) Mindestvoraussetzungen des COVID-GesRG n.F. 170
a) Fragerecht gem. § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 COVID-GesRG n.F. 171
b) Antragsrecht 173
c) Zwischenfazit 175
3) Ausgewählte Aktionärsrechte unter Geltung des COVID-GesRG 175
a) Teilnahmerecht 175
b) Präsenzrecht 177
aa) Kein rechtswidriger Ausschluss technisch unversierter Aktionäre 178
bb) Privilegierung Einzelner bei der Präsenzrechtszuteilung 180
c) Kommunikationsrechte 183
d) Antrags- und Wahlvorschlagsrecht 185
aa) Versammlungsvorfeld 186
bb) Behandlung in der Versammlung 186
(1) Determination durch Art. 6 Abs. 1 lit. b ARRL 187
(2) Vorgaben durch Art. 14 Abs. 1 GG 188
(3) Anwendung auf die virtuelle Hauptversammlung nach dem COVID-GesRG e.F. 190

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-8941-2

e) Ergänzungsverlangen gem. § 122 Abs. 2 AktG 193
f) Einberufungsrecht 194
g) Recht auf Einsicht in das Teilnehmerverzeichnis 195
h) Zwischenfazit 196
4) Ort der virtuellen Hauptversammlung 197
5) Teilnahme- und Präsenzpflicht anderer Akteure 199
6) Kompetenzen der virtuellen Hauptversammlung 202
7) Abkehr von den Prinzipien der versammlungsgebundenen Aktionärsrechte und der Unteilbarkeit der Mitgliedschaft? 204
8) Zwischenfazit 205
IX) Fazit zu „Anwendungsbereich, Kompetenzen und Hauptversammlungsgestaltung“ 207

B) Die Vorstandsentscheidung über das Versammlungsformat 208
I) Ermessensfehler 210
II) Rechtsfolgen 212

C) Anfechtungsausschluss gem. § 1 Abs. 7 COVID-GesRG 213
I) Inhalt und Reichweite des Anfechtungsausschlusses 215
II) Verfassungskonforme Reduktion 217

D) Besondere Risiken der Hauptversammlung unter dem COVID-GesRG 220
I) Beschlussanfechtbarkeit 220
II) Beschlussnichtigkeit 222
III) Sonstige Risiken 223

E) Umsetzung des COVID-GesRG in der Hauptversammlungssaison 2020 224
I) Versammlungsformat und Terminierung 224
II) Umgang mit Aktionärsrechten 226
1) Online-Teilnahme, Versammlungsübertragung und sonstige Kommunikation 226
2) Stimmrechtsausübung 227
3) Aktionärsfragen 228
4) Widerspruchsmöglichkeit 230
5) Anträge, Wahlvorschläge und Ergänzungsverlangen 230
III) Partizipation und sonstiges Verhalten des Aktionariats 231
IV) Kompetenzverständnis 232
V) Sonstige Bilanz des virtuellen Formats 232
VI) Zwischenfazit 234

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-8941-2

F) Folgen für Funktion, Stellung und Bedeutung der Hauptversammlung 235
I) Folgen für die Funktionen der Hauptversammlung 236
1) Die Hauptversammlung als Willensbildungsorgan 236
2) Die Hauptversammlung als Marketing-Instrument 238
II) Folgen für die Stellung der Hauptversammlung im Organgefüge 239
III) Folgen für die Bedeutung der Hauptversammlung 242
1) Kapitalpräsenz und Legitimation 242
2) Immobilität 242
3) Zweckfortfall 243
IV) Zwischenfazit 244
G) Ergebnis des zweiten Teils: Hauptversammlungen unter dem COVID-GesRG 245

Dritter Teil: Die Hauptversammlung der Zukunft 248

A) Mehrwert und Risiken der Hauptversammlungsdigitalisierung 249
I) Zu erwartender Mehrwert 249
1) Ökonomische Erwägungen 249
a) Gesellschaftsseitige Kostenvorteile 250
b) Aktionärsseitige ökonomische Vorteile 251
2) Ökologische Erwägungen 252
3) Beteiligungshürden, Kapitalpräsenz und aktive Investorenbeteiligung 252
4) Organisationsaufwand und Vorbereitungszeit 254
5) Aktienmarketing und Aktionärskommunikation 255
6) Informationsqualitätssteigerung 257
II) Drohende Nachteile 257
1) Technische Risiken 257
2) Rechtsrisiken 260
3) Belastungs- und Missbrauchspotential 260
4) Kommunikationsdefizite 262
III) Zwischenfazit 263
B) Prämissen der Weiterentwicklung unter Beachtung der Lehren aus der COVID-19-Hauptversammlung 264
C) Die Zukunft der Hauptversammlung – Szenarien und Diskussion 265
I) Tele- oder Satellitenhauptversammlung 266

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-8941-2

II) Beschränkung des Präsenzrechts auf Großaktionäre 268
1) Rechtsrahmen 269
2) Überwiegende Vorteilhaftigkeit 270
3) Zwischenfazit 272
III) Dauerhafte Ermöglichung der virtuellen Hauptversammlung 272
1) Rechtsrahmen 273
2) Kommunikationsrechte 274
3) Weitere Aktionärsrechte 277
4) Überwiegende Vorteilhaftigkeit 279
5) Differenzierung nach spezifischen Merkmalen der Gesellschaften 280
6) Versammlungsort und Präsenzerfordernisse – keine Cyber-Hauptversammlung 281
7) Zwischenfazit 283
IV) Lösung der Hauptversammlung von Ort und Zeit – Die Hauptversammlung als Prozess 283
1) Rechtsrahmen 286
2) Ausgestaltung im Einzelnen 287
a) Eröffnung eines Universalforums 287
b) Sichtbarkeit und Koalitionsbildung 289
c) Zeitliche Strukturierung und Fristen 291
d) Einschränkungen der Aktionärsrechte 293
e) Ort der Prozess-Hauptversammlung, Beurkundung und Restpräsenz 293
3) Überwiegende Vorteilhaftigkeit 294
4) Kompetenzen der Prozess-Hauptversammlung 296
5) Differenzierung nach spezifischen Merkmalen der Gesellschaften 298
6) Zwischenfazit 299
V) Fazit - Zukunftsmodelle 299

D) Gesellschaftsinterne Kompetenz für die Wahl des Versammlungsmodus 300
I) Vorstandskompetenz 300
II) Aktionärskompetenz 302

E) Beschlussmängelrecht 304
I) Keine Fortschreibung des Beschlussmängelrechts nach § 1 Abs. 7 COVID-GesRG 304

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-8941-2

II) Beschränkung des Anfechtungsrechts bei technischen Störungen 305
III) Ausnahme bei Gefährdung der kollektiven Willensbildung 306
IV) Anfechtungsbefugnis 307

F) Minderheitenschutz 308
I) Europa- oder verfassungsrechtliches Erfordernis? 308
II) Bedarf im Übrigen 309
III) Zwischenfazit 310

G) Folgen für Funktion, Stellung und Bedeutung der Hauptversammlung 310
I) Folgen für die Funktionen der Hauptversammlung 311
1) Die Hauptversammlung als Willensbildungsorgan 311
2) Die Hauptversammlung als Marketing-Instrument 313
II) Folgen für die Stellung der Hauptversammlung im Organgefüge 314
1) Zu erwartender Stellungswandel 315
2) Erfordernis legislatorischer Nachjustierung? 317
III) Folgen für die Bedeutung der Hauptversammlung 320
1) Kapitalpräsenz und Legitimation 320
2) Immobilität 321
3) Zweckfortfall? 322
IV) Zwischenfazit 323

H) Ergebnis des dritten Teils: Die Hauptversammlung der Zukunft 324

I) Vorschlag *de lege ferenda* 327

Vierter Teil: Schlussbetrachtung, Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in Thesen und Ausblick 330

A) Schlussbetrachtung 330

B) Zusammenfassung in Thesen 331

C) Ausblick – Referentenentwurf eines Gesetzes zur Einführung virtueller Hauptversammlungen 334
I) Das Konzept der Mindestvoraussetzungen 335
II) Kommunikationsrechte 336
III) Antragsrecht 337
IV) Ort der virtuellen Hauptversammlung und Zugang 338
V) Kompetenzen der virtuellen Hauptversammlung 340

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-8941-2

VI) Anwendungsbereich und gesellschaftsinterne Kompetenzverteilung 341
VII) Beschlussmängelrecht 342
VIII) Keine Prozesshauptversammlung 342
IX) Fazit 343

Literaturverzeichnis 345

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-8941-2

Abkürzungsverzeichnis

a.A.	andere Ansicht
ABl. EU	Amtsblatt der Europäischen Union
Abs.	Absatz
a.F.	alte Fassung
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
Alt.	Alternative
arg.	argumentum
AR	Der Aufsichtsrat
ARRL	Aktionärsrechterichtlinie (Richtlinie 2007/36/EG)
Art.	Artikel
ARUG	Gesetz zur Umsetzung der Aktionärsrechterichtlinie
BAnz	Bundesanzeiger
BB	Betriebs-Berater
Begr.	Begründung
BeurkG	Beurkundungsgesetz
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BMJV	Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz
BT-Drs.	Bundestagsdrucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
bzgl.	bezüglich
COVID-ÄnderungsG	Gesetz zur weiteren Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens und zur Anpassung pandemiebedingter Vorschriften im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins- und Stiftungsrecht sowie im Miet- und Pachtrecht
COVID-GesRG	Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohneigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie
COVID-MaßnG	Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-8941-2

COVID-19-GesV	Verordnung der Bundesministerin für Justiz zur näheren Regelung der Durchführung von gesellschaftsrechtlichen Versammlungen ohne physische Anwesenheit der Teilnehmer und von Beschlussfassungen auf andere Weise (Österreich)
CR	Computer und Recht
DAX	Deutscher Aktienindex
DB	Der Betrieb
DCGK	Deutscher Corporate Governance Kodex
dens.	denselben
ders.	derselbe
DIRUG	Gesetz zur Umsetzung der Digitalisierungsrichtlinie
dies.	dieselben
DNotZ	Deutsche Notar-Zeitschrift
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung
DRsp	Deutsche Rechtsprechung
DSGVO	Datenschutz-Grundverordnung
DStR	Deutsches Steuerrecht
DVBl	Deutsches Verwaltungsblatt
DZWIR	Deutsche Zeitschrift für Wirtschafts- und Insolvenzrecht
ebd.	ebenda
EBOR	European Business Organization Law Review
ECFR	European Company and Financial Law Review
e.F.	erste Fassung
ehem.	ehemalig
ErwGr.	Erwägungsgrund
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EWiR	Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht
EuGH	Europäischer Gerichtshof
Fn.	Fußnote
gem.	gemäß
GES	Zeitschrift für Gesellschaftsrecht und angrenzendes Steuerrecht
GesRGenRCOVMVV	Verordnung zur Verlängerung von Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins- und Stiftungsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-8941-2

GesRZ	Zeitschrift für Gesellschafts- und Unternehmensrecht
GG	Grundgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
GWR	Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht
Hervorh. d. Verf.	Hervorhebung des Verfassers
HGB	Handelsgesetzbuch
h.M.	herrschende(n) Meinung
Hrsg.	Herausgeber
hrsg.	herausgegeben
Hs.	Halbsatz
HV	Hauptversammlung
i.S.d.	im Sinne des
i.S.v.	im Sinne von
JBL	Juristische Blätter
jurisPR-HaGesR	juris PraxisReport Handels- und Gesellschaftsrecht
lit.	littera (= Buchstabe)
MittBayNot	Mitteilungen des Bayerischen Notarvereins
MMR	Multimedia und Recht
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
n.F.	neue Fassung
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
notar	Monatsschrift für die gesamte notarielle Praxis
NotBZ	Zeitschrift für die notarielle Beratungs- und Beurkundungspraxis
npoR	Zeitschrift für das Recht der Non Profit Organisationen
Nr.	Nummer
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NWB	NWB Steuer- und Wirtschaftsrecht
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht
OLG	Oberlandesgericht
RefE	Referentenentwurf
RegE	Regierungsentwurf
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft
RL	Richtlinie
Rn.	Randnummer

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-8941-2

RNotZ	Rheinische Notar-Zeitschrift
S.	Satz
S.	Seite
s.o.	siehe oben
s.u.	siehe unten
u.	und
UmwG	Umwandlungsgesetz
v.	von/vom
Var.	Variante
VG	Verwaltungsgericht
vgl.	vergleiche
wbl	Wirtschaftsrechtliche Blätter
WM	Wertpapier-Mitteilungen
WPg	Die Wirtschaftsprüfung
WpÜG	Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz
WStBG	Wirtschaftsstabilisierungsbeschleunigungsgesetz
ZCG	Zeitschrift für Corporate Governance
ZD	Zeitschrift für Datenschutz
ZfPW	Zeitschrift für die gesamte Privatrechtswissenschaft
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
ZMR	Zeitschrift für Miet- und Raumrecht